



Antrag

des Abgeordneten Dr. Frank Brodehl (fraktionslos)

Schulen sind sichere Orte – Infektionsschutzmaßnahmen überprüfen und zielgerichtet einsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sämtliche Maßnahmen zum Infektionsschutz an Schulen auf ihre spezifische Wirksamkeit und auf mögliche Nebenwirkungen zu untersuchen, um diese künftig sinnvoller und zielgerichteter einsetzen zu können.

Begründung

Um für möglichst alle Schüler auch während der Corona-Pandemie Präsenzunterricht zu ermöglichen, wurden an Schulen vielfältige und weitreichende Maßnahmen zum Infektionsschutz verordnet. Einige dieser Maßnahmen stellen einen erheblichen Grundrechtseingriff in das Persönlichkeitsrecht von Schülern dar. Andere Maßnahmenbürden Schulen eine nicht unerhebliche Mehrarbeit und Verantwortung auf und sind darüber hinaus nicht nur aus entwicklungspsychologischer und pädagogischer Sicht kritisch zu hinterfragen, sondern ebenso aus epidemiologischer Sicht.

Um Schulen zu sicheren Lehr- und Lernorten zu machen, genügt es nicht, die im vergangenen Schuljahr verordneten Maßnahmen auf unbestimmte Zeit weiterzuführen. Vielmehr sollten nur solche Infektionsschutzmaßnahmen weiterhin zur Anwendung kommen, deren spezifische Wirksamkeit im Umfeld Schule evidenzbasiert belegt ist und die in einem angemessenen und vertretbaren Verhältnis zwischen Nutzen und Aufwand stehen.

Frank Brodehl